

Datenschutzhinweis

zur Online-Beratung per WIRE

Wir möchten Sie nachfolgend über die Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit der Nutzung von „WIRE“ informieren.

Zweck der Datenverarbeitung

Wir nutzen das Tool „WIRE“, um im Fachbereich Migration und Integration Beratungen per Textchat oder auch per Sprach- und Videotelefonie (nachfolgend: „Online-Beratung“) anzubieten. „WIRE“ ist ein Service der Wire Swiss GmbH in der Schweiz.

Verantwortlicher

Verantwortliche Stelle für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Beratungen steht, ist die DRK Münster Sozialwerk gemeinnützige GmbH, Zumsandstr. 25/27, 48145 Münster, Telefon: +49 (0) 251 37 88-0,

Fax: +49 (0) 251 37 88-559, E-Mail: info@drk-muenster.de.

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der o.g. Adresse, zu Händen des Datenschutzbeauftragten oder unter: datenschutz@dsb-ms.de. Die Kontaktdaten sind darüber hinaus im Internet unter www.drk-muenster.de verfügbar.

Hinweis: Soweit Sie die Internetseite von „Wire“ aufrufen, ist der Anbieter von „Wire“ für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Wire“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Wire“ herunterzuladen.

Wenn Sie die „Wire“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar.

Welche Daten werden verarbeitet

Bei der Nutzung von „Wire“ werden verschiedene Datenarten verarbeitet. Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einer „Online-Beratung“ machen.

Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

Angaben zum Benutzer: Nutzernamen, E-Mail

Beratung-Metadaten: Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen.

Text-, Audio- und Videodaten: Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einer „Online-Beratung“ die Chat- und Fragenfunktion zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese in der „Online-Beratung“ anzuzeigen und ggf. zu protokollieren. Um die Anzeige von Video und die Wiedergabe von Audio zu ermöglichen, werden entsprechend während der Dauer des Meetings die Daten vom Mikrofon Ihres Endgeräts sowie von einer etwaigen Videokamera des Endgeräts verarbeitet. Sie können die Kamera oder das Mikrofon jederzeit selbst über die „Wire“-Applikationen abschalten bzw. stummstellen.

Um an einer „Online-Beratung“ teilzunehmen bzw. dem „Gästebereich“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen.

Umfang der Verarbeitung

Wir verwenden „Wire“, um „Online-Beratungen“ durchzuführen.

Wenn es für die Zwecke der Protokollierung von Ergebnissen einer Online-Beratung erforderlich ist, werden wir die Chatinhalte (in Form von Gesprächsprotokollen) protokollieren.

Wenn Sie bei „Wire“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über „Online-Beratungen“ (Beratung-Metadaten, Daten zur Einwahl) bis zu einem Monat bei „Wire“ gespeichert werden. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i. S. d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Soweit personenbezogene Daten von Beschäftigten der DRK Münster Sozialwerk gemeinnützige GmbH verarbeitet werden, ist § 26 BDSG die Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung. Sollten im Zusammenhang mit der Nutzung von „Wire“ personenbezogene Daten nicht für die Begründung, Durchführung oder Beendigung des Beschäftigungsverhältnisses erforderlich, gleichwohl aber elementarer Bestandteil bei der Nutzung von „Wire“ sein, so ist Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung. Unser Interesse besteht in diesen Fällen an der Möglichkeit zur Durchführung von „Online-Beratungen“. Im Übrigen ist die Rechtsgrundlage für die Datenverarbeitung bei der Durchführung von „Online-Beratungen“ Art. 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO, soweit die Beratungen im Rahmen von Vertragsbeziehungen durchgeführt werden.

Sollte keine vertragliche Beziehung bestehen, ist die Rechtsgrundlage Art. 6 Abs. 1 lit. f) DSGVO. Auch hier besteht unser Interesse an der Möglichkeit der Durchführung von „Online-Beratungen“. Für Video- und/oder Tondateien ist die Rechtsgrundlage die Einwilligung Art 6 Abs. 1 lit. a) DSGVO

Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten

Personenbezogene Daten, die im Zusammenhang mit der Teilnahme an „Online-Beratungen“ verarbeitet werden, werden grundsätzlich nicht an Dritte weitergegeben, sofern sie nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind. Beachten Sie bitte, dass Inhalte aus „Online-Beratungen“ wie auch bei persönlichen Besprechungstreffen häufig gerade dazu dienen, um Informationen mit Kunden, Interessenten oder Dritten zu kommunizieren und damit zur Weitergabe bestimmt sind.

Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland

Eine Übermittlung von personenbezogenen Daten in ein Drittland findet nicht statt.

Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten

Wir löschen personenbezogene Daten grundsätzlich dann, wenn kein Erfordernis für eine weitere Speicherung besteht. Ein Erfordernis kann insbesondere dann bestehen, wenn die Daten noch benötigt werden, um vertragliche Leistungen zu erfüllen. Im Falle von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten kommt eine Löschung erst nach Ablauf der jeweiligen Aufbewahrungspflicht in Betracht.

Inhalte der Gespräche (Protokolle pp.) werden nach Ablauf der gesetzlichen und internen Aufbewahrungsfristen gelöscht.

Betroffenenrechte

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO). Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft unser Unternehmen, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Beschwerderecht

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an den oben genannten Datenschutzbeauftragten oder bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde zu beschweren. In Nordrhein-Westfalen, dem Sitz der DRK Münster e. V., ist die zuständige Aufsichtsbehörde:

Die Landesbeauftragte für den Datenschutz Nordrhein-Westfalen
Kavalleriestr. 2-4
40213 Düsseldorf

Änderungen dieser Datenschutzhinweise

Wir überarbeiten diese Datenschutzhinweise bei Änderungen der Datenverarbeitung oder bei sonstigen Anlässen, die dies erforderlich machen. Die jeweils aktuelle Fassung finden Sie stets auf dieser Internetseite.

Stand: 01.03.2021